Sie scheint in der Luft zu „schweben" – die erfolgreiche Trampolin-Turnerin Sarah Krüger vom TSV Friedberg. Foto: Werner Miller

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft

Sportler des Monats Für den Mai stehen der Kajak-Fahrer Samuel Hegge, der Gauschützenkönig Günther Nefzger und die Trampolinturnerin Sarah Krüger zur Wahl

VON PETER KLEIST

Friedberg Wieder einmal stellt die Sportredaktion der *Friedberger Allgemeinen* drei erfolgreiche Sportler zur Wahl für den „Sportler des Monats". Diesmal sind es der Kajak-Fahrer Samuel Hegge, der Gauschützenkönig Günther Nefzger und die Trampolinspringerin Sarah Krüger.

● **Samuel Hegge** Es ist eine seiner erfolgreichsten Saisonen, die der 17-jährige Kissinger in seinem Kajak absolviert. Der Gymnasiast, der in Augsburg das St.-Anna-Gymnasium besucht und für die Kanu-Schwaben fährt, qualifizierte sich in Lofer sowohl für die Juniorenweltmeisterschaft in Wausau bei Chicago in den USA als auch für die Junioren-Europameisterschaft, die im slowenischen Zolkan stattfinden wird. Nach Übersee geht es dabei schon im Juli, die europäischen Meisterschaften werden im September ausgefahren. Seit gut acht Jahren fährt Samuel Hegge Kajak, „infiziert" von dem Sport wurde er als Zuschauer der Kanu-Weltmeisterschaft 2003 in Augsburg. „Da habe ich dann meinen Eltern gesagt, das möchte ich auch machen", erinnert er sich. Schnell erkannte man dann sein Talent und unter Trainern wie Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones ging es stets aufwärts. Momentan trainiert er bei Jenny Apel – und zwar täglich.

Und die Erfolge können sich sehen lassen. So wurde er 2010 deutscher Vizemeister, schaffte den Sprung in die Nationalmannschaft und wurde bei der EM in Banka Luka mit dem Team Dritter. „Mich fasziniert es, in der Natur, auf dem Wasser zu sein", so Hegge, der den heimischen Eiskanal als „schön und schwer" einschätzt und auch die Strecke in Bratislava als höchst anspruchsvoll bezeichnet. Sein Ziel bei der WM ist das Finale – „unter die besten zehn zu kommen wäre toll", so Hegge, der es auch in der Freizeit mit Snowboarden und Mountainbiken sportlich mag.

● **Günther Nefzger** Es war eine Premiere für den 43 Jahre alten Schützen von KK Harthausen-Paar: Bei den Gaumeisterschaften des Schützengaues Friedberg, die heuer in Mering ausgetragen wurden, holte sich der Maschinenbautechniker den Titel des Gauschützenkönigs. Mit einem 27,85-Teiler hatte er den besten Tiefschuss, das beste „Blattl" also – wie es in der Schützenfachsprache heißt.

„Das war der genaueste Zehner, der auf die Festscheibe geschossen wurde", so Nefzger. 27,85 hundertstel Millimeter entfernt vom absoluten Mittelpunkt schlug Nefzgers Schuss ein – für ein Jahr darf er sich nun mit dem Titel Gauschützenkönig schmücken. Dabei ist Schießen nur ein Hobby. „Ich schieße halt bei den Rundenwettkämpfen mit", meint er schmunzelnd. Seit 31 Jahren schießt Nefzger mit dem Luftgewehr und auch mit dem Kleinkaliber, Luftpistole ist nicht so sein Ding. Als größten sportlichen Erfolg sieht er eine Leistung an, die er 2005 in München erbracht hat: „Damals habe ich einen Marathon geschafft", erzählt er nicht ohne Stolz. Zwei Jahre hat er darauf hintrainiert und die 42,2 Kilometer in der Landeshauptstadt dann auch geschafft. Sein Verein ist nach wie vor KK Harthausen-Paar, auch wenn es ihn „der Liebe wegen" nach Stotzard verschlagen hat. Dort wohnt der zweifache Familienvater nunmehr schon seit 15 Jahren.

● **Sarah Krüger** Seit knapp acht Jahren turnt und springt die nunmehr 17-jährige Sarah Krüger auf dem Trampolin – und das auch mit durchschlagendem Erfolg. Die Schülerin der FOS, die in Friedberg die 11. Klasse im sozialen Zweig besucht und derzeit ein Praktikum in einem Kindergarten absolviert, wurde unlängst erst mit dem Team des TSV Friedberg bayerische Mannschaftsmeisterin. Im Einzelwettbewerb hat sie bei den „Bayerischen" auch schon einen zweiten Platz zu Buche stehen, doch als ihren größten Erfolg sieht sie nach wie vor den vierten Platz bei den deutschen Meisterschaften 2010 an. Das ist auch ihr erklärtes Ziel: Noch einmal zu den deutschen Titelkämpfen zu kommen und dann vielleicht auch den Sprung aufs Treppchen schaffen.

Viermal pro Woche trainiert die 17-Jährige im Landesleistungszentrum in München, einmal wöchentlich ist sie in der TSV-Halle als Trainerin für den jüngeren Friedberger Nachwuchs aktiv. Zum Trampolinturnen kam sie eher zufällig. „Ich hab das im Ferienprogramm einmal ausprobiert, dann hat mich Werner Miller entdeckt und ich bin dabei geblieben", erzählt sie. Ihr gefällt es, große Sprünge machen zu können und auch die Tatsache, dass man „im Training abschalten und den Alltagsstress vergessen" kann, fasziniert sie an der Sportart. Zeit für weitere Hobbys bleibt kaum, doch am Wochenende steht das Treffen mit Freunden hoch im Kurs.

Fährt zur Welt- und Europameisterschaft: Samuel Hegge aus Kissing. Foto: Horst Woppowa

Er ist der amtierende Gauschützenkönig: Günther Nefzger von KK Harthausen-Paar. Foto: Peter Kleist

So können Sie abstimmen

Die Sportredaktion der Friedberger Allgemeinen stellt Ihnen heute wieder drei erfolgreiche Sportler zur Abstimmung zum „Sportler des Monats" zur Wahl. Sie als interessierte Leser entscheiden, wer sich als Sportler des Monats Mai am Jahresende bei der Wahl zum „Sportler des Jahres 2012" beteiligen darf.
Die Abstimmung läuft vom heutigen Dienstag, 19. Juni, bis zum Donnerstag, 28. Juni, um 16 Uhr.
Die Stimmabgabe ist wieder per Telefon, SMS oder im Internet möglich. Und so funktioniert es:

● **Telefon**
Sie können Ihre Stimme abgeben unter der Nummer

0 13 75/80 80 52-10
für **Samuel Hegge**

0 13 75/80 80 52-20
für **Günther Nefzger**

0 13 75/80 80 52-30
für **Sarah Krüger**

Ein Anruf kostet 14 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. (Abweichende Gebühren bei Anrufen vom Mobiltelefon sind dabei möglich.)

● **SMS**
Oder Sie schicken uns eine SMS mit folgendem Inhalt
zeitung fa 10 für **Samuel Hegge**
zeitung fa 20 für **Günter Nefzger**
zeitung fa 30 für **Sarah Krüger**
jeweils an die Nummer **42020**
Der SMS-Versand erfolgt zu Ihren regulären SMS-Tarifen.

● **Internet**
Sie können Ihre Stimme auch bei uns im Internet abgeben, und zwar unter **www.friedberger-allgemeine.de/sportlerwahl**
Das Vorschaubild anklicken, dann das Bild des von Ihnen gewählten Sportlers, die kurzen Anweisungen (kleine Rechenaufgabe) befolgen und dann auf „Abstimmen" klicken.

Das Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage veröffentlichen wir dann in unserer Ausgabe vom Freitag, 29. Juni. (pkl)

So wird gewertet

Seit diesem Jahr wird beim Sportler des Monats ähnlich verfahren wie beim Sportler des Jahres. Es ist also nicht mehr die absolute Stimmenzahl ausschlaggebend, sondern die drei Teilbereiche – Internet, Telefon und SMS – werden separat ausgezählt und gewertet.
Wer in einem Teilbereich die meisten Stimmen auf sich vereinigen kann, erhält 15 Punkte, der jeweilige Zweite zwölf und der jeweilige Drittplatzierte jeweils zehn. So wird pro Teilbereich ein Punkteranking erstellt und anschließend werden die Punkte zusammengezählt. Wer letztlich die meisten Punkte hat, ist Sportler des Monats. (pkl)